

Bewusstseinerweiterung mit Symbolen

Von Peter Trachsel

Unsere heutige Gesellschaft ist eine Leistungsgesellschaft. Es zählt, wer am meisten leistet. Je nach Leistung wird man mehr oder weniger entlohnt. Wer mehr hat, der ist mächtiger als der, der weniger hat. Diese Gesellschaftsform zieht daher viel Neid und Leid, Ängste, Hass, Wut und Depressionen mit sich. Je schwächer man ist, desto mehr wird man ausgebeutet. Es geht sogar soweit, dass man eigene Charaktereigenschaften, welche einem eigentlich stark machen, verdrängt und unterdrückt um besser zu gefallen (einem selber aber sehr schwächt) und Anerkennung und Liebe zu erhalten. Um nicht unterzugehen, müssen alle für sich selbst kämpfen. Kampf trennt einem von der Lebensgemeinschaft (Familie), der Erde (nicht geerdet), dem Heimatplaneten (Herkunft) und dem Universum, sprich der göttlichen Einheit (alle Seelen sind eins mit der Göttlichkeit).

Der Mensch besteht aus Wasser und ist somit ein Informationsträger

Der Mensch besteht zu 70% aus Wasser. Wie wir wissen, ist Wasser ein programmierfähiger Informationsträger (bildlich dargestellt auch im Buch „Antwort des Wassers“ von Masaru Emoto – ISBN 978-3-86728-145-4).

Das Wasser unseres Körpers erhält die Informationen durch unsere Gedanken und Emotionen, welche durch elektrische Signale in Form von Licht die Programmierung vornehmen. Zeitgleich wird dieses Programm auch an unser Umfeld übertragen. Dieses Programm hat immer das Bestreben, sich in die Realität umzusetzen. Die so erschaffene Realität erfahren wir vom ausserhalb, indem diese von unserem Umfeld (Familie, Partner, Arbeitsstelle usw.) an uns zurück gespiegelt wird. Vom Innerhalb erfahren wir es durch unseren Gemüts- und Gesundheitszustand. Wir erschaffen uns und unser Umfeld selber. Die Verantwortung für unser Leben liegt bei uns alleine. Wir sind selber zuständig für unser Leben.

Steuerung unserer Programmierung

Ich habe die Gabe, Gedankenmuster (Programme) im Bewusstsein und Unterbewusstsein, sowie verdrängte Charaktereigenschaften, zu erkennen und zu benennen. Durch Implantation von neuen Inhalten können die Gedankenmuster verändert werden. Somit ändert sich auch die momentane Lebenssituation.

In Zusammenarbeit mit der geistigen Führung unterstütze ich die Neuprogrammierung (Bewusstseinerweiterung) mit freien Energien in Form von **Symbolen**.

Wichtig dabei ist: Jedermann entscheidet selbst in Eigenverantwortung, was er an seinem Programm ändern möchte (muss dies auch selber gedanklich vornehmen)

Meistens geht es bei den Programmänderungen um fehlende Eigenliebe, Dankbarkeit, Vertrauen und göttliches Bewusstsein.

Beispiele alter Gedankenprogramme

- Ich bin ein Versager
- Ich bin ein Verlierer
- Ich bin selber Schuld
- Ich habe es nicht besser verdient
- Ich muss mir meinen Lebensplatz verdienen
- Ich muss perfekt sein
- Ich muss dienen
- Ich muss bescheiden sein
- Ich komme immer zu kurz
- Ich bin es nicht wert
- Ich muss immer mehr leisten
- Ich bin dafür verantwortlich, dass es den anderen gut geht
- Ich bin ängstlich

Beispiele verdrängter Charaktereigenschaften

Dabei ist zu beachten, dass jedermann ursprünglich 12 Charaktereigenschaften hat. 6 weibliche, welche für das Empfangen, Spüren, Intuitivität und Kreativität zuständig sind und 6 männliche, welche für Umsetzung, Schaffenskraft und Abgrenzung stehen. Verdrängt man eine Charaktereigenschaft, so zeigt sich diese immer mehr durch destruktive Handlungen und wird dann dadurch noch mehr verdrängt. Bei Verdrängung steht uns aber auch die Kraft dieser Charaktereigenschaft nicht mehr zur Verfügung. Die Gefahr der Fremdbestimmung nimmt zu.

Vielfach verdrängte Charaktereigenschaften sind:

- Feigling
- Angsthase
- Perfektionist
- Frechdachs
- Spassvogel
- Leichtsin
- Vorlaut

Es kommt durchaus vor, dass gleichzeitig mehrere Charaktereigenschaften verdrängt werden. Jede Verdrängung bindet auch Lebensenergie, welche uns dann im Alltag nicht mehr zur Verfügung steht. Wir fühlen uns dann meist müde, ausgelaugt, sind eher gereizt und empfinden keine Freude mehr am Leben.